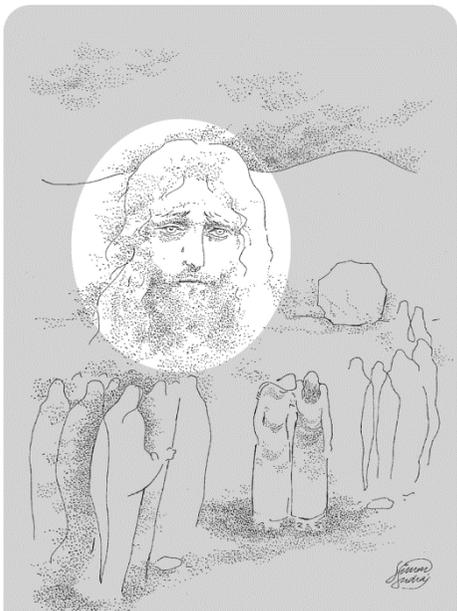


Andras Simon



Sieh nicht so sehr auf deine Hand, die du nach Christus ausstreckst, als auf Christus selbst. Sieh nicht auf deine Hoffnung, sondern auf Jesus, die Quelle und das Ziel deiner Hoffnung. Sieh nicht auf deinen Glauben, sondern auf Jesus, den Anfänger und Vollender deines Glaubens.

Charles Haddon Spurgeon

Die Pfarrbüros sind telefonisch wie folgt erreichbar:

Montag und Mittwoch in St. Andreas, Wüllen und Dienstag und Donnerstag in St. Martinus, Wessum, jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr.

Natürlich ist unser Seelsorgeteam unter den bekannten Kontakten für sie erreichbar.

Pfarnachrichten 29.03.2020 – 12.04.2020

FÜNFTER FASTENSONNTAG

29. März 2020

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 37,12b-14

2. Lesung: Römer 8, 8-11

Evangelium:
Johannes 11,1-45



Ulrich Loose

» Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt und sein Gesicht war mit einem Schweiß Tuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen! «

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Pfarrei St. Andreas und Martinus entfallen bis einschließlich Sonntag, den 19. April 2020.

Die Jugendhäuser und auch die Büchereien bleiben bis auf weiteres geschlossen.

Unsere Priester werden weiterhin – auch ohne Beteiligung der Gläubigen – stellvertretend für Sie die Messe feiern. Dies, weil in unserer Situation gerade die Feier der Eucharistie unser Auftrag als Kirche ist, um die Sorgen der Menschen vor Gott zu bringen und ihnen auch weiterhin geistlich nahe zu sein.

Außerdem sind die St. Andreas Kirche in Wüllen sowie die Turmkapelle der St. Martinus Kirche in Wessum tagsüber zum Gebet geöffnet.

Palmweihe: Einige gesegnete Palmzweige werden am Palmsonntag, 05.04.2020 in der St. Andreas Kirche und in der Turmkapelle der St. Martinus Kirche zur Mitnahme ausliegen.

PALMSONNTAG

5. April 2020

Palmsonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium:
Matthäus 21,1-11



Ulrich Loose

» Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. «

Gesegnete Osterkerzen erhalten sie für je 4 Euro in der St. Andreas Kirche und in der Turmkapelle der St. Martinus Kirche.

Vignetten: Ildiko Zavrakidis



Osterfrühstück

Gottesdienst-Übertragungen im Internet mitfeiern: www.bistum-muenster.de

Ab sofort überträgt das Internet-Portal des Bistums Münster: **montags bis samstags um 8 Uhr** und **sonntags um 11 Uhr** die Eucharistiefeier aus dem Paulusdom. **Jeden Abend um 18 Uhr** wird die heilige Messe aus der Lambertikirche in Münster übertragen.

Bitte beachten Sie regelmäßig die ständig aktualisierten Hinweise auf der Homepage des Bistums und auch auf der Internetseite Kirche und Leben.

<https://www.bistum-muenster.de/> und <https://www.kirche-und-leben.de/>

www.st-andreas-martinus.de



Der Weg des Esels endet in den Straßen Jerusalems, doch der Weg dessen, den er trug, endet nicht am Palmsonntag, sondern führt ans Kreuz und darüber hinaus. Die Liturgie des Palmsonntags drückt das deutlich aus: Das Evangelium vom Einzug Jesu und die Passionsgeschichte werden gelesen. Der feierliche Einzug Jesu in sein Jerusalem lenkt zugleich unseren Blick auf sein Kreuz. Und damit wird deutlich: Alle Freude, aller Jubel ist nur vorläufig, wenn er nicht über das Kreuz führt. Die Feier der Karwoche weist uns darauf hin, dass es Ostern nicht ohne den Karfreitag gibt. Das ist zunächst eine traurige Einsicht: Denn es heißt ja, dass es wirkliche Freude und Vollendung im Leben nur geben kann, wenn man auch seine finsternen und bitteren Seiten erfahren hat. Im Umkehrschluss bedeutet es aber auch: Das Leiden und der Tod sind nicht das Letzte; nicht der Karfreitag und der Karsamstag bilden den Abschluss der Heiligen Woche, sondern der Ostersonntag.

sonntags drückt das deutlich aus: Das Evangelium vom Einzug Jesu und die Passionsgeschichte werden gelesen. Der feierliche Einzug Jesu in sein Jerusalem lenkt zugleich unseren Blick auf sein Kreuz. Und damit wird deutlich: Alle Freude, aller Jubel ist nur vorläufig, wenn er nicht über das Kreuz führt. Die Feier der Karwoche weist uns darauf hin, dass es Ostern nicht ohne den Karfreitag gibt. Das ist zunächst eine traurige Einsicht: Denn es heißt ja, dass es wirkliche Freude und Vollendung im Leben nur geben kann, wenn man auch seine finsternen und bitteren Seiten erfahren hat. Im Umkehrschluss bedeutet es aber auch: Das Leiden und der Tod sind nicht das Letzte; nicht der Karfreitag und der Karsamstag bilden den Abschluss der Heiligen Woche, sondern der Ostersonntag.

In Kontakt bleiben

Angebot zu offenen Telefonsprechzeiten der EFL-Beratungsstellen im Kreisdekanat Borken

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden zunehmend spürbar. Die veränderten Lebensumstände fordern jeden Einzelnen, Paare und Familien in vielerlei Hinsicht heraus. In dieser Krise lösen die Sorgen vor der Krankheit, den wirtschaftlichen Folgen und organisatorische Probleme natürlich bei vielen Menschen erheblichen Stress aus. Die Gefahr, dass Konflikte durch räumliche Enge, Mangel an Intimität und fehlende Rückzugsmöglichkeiten verstärkt auftreten, nimmt zu. Häusliche Isolation, Einsamkeit und Langeweile sind ebenfalls bedeutsame Stressoren. Die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (EFL) im Kreisdekanat Borken bieten daher mit offenen Telefonsprechzeiten psychologische Hilfen in diesen herausfordernden Zeiten an.

Unter folgenden Telefonnummern sind die EFL-Beratungsstellen zu erreichen:

EFL Ahaus (02561/40161), EFL Bocholt (02871/183808), EFL Borken (02861/66011).

Zu den Sekretariatszeiten, auf den Anrufbeantwortern der Beratungsstelle und auf der Homepage www.ehefamilienleben.de sind die jeweils aktuellen Sprechzeiten zu erfahren.

28./29. März 2020



FASTEN KOLLEKTE

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Spenden Sie jetzt direkt!

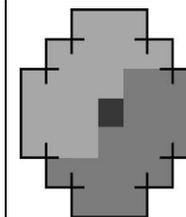
Pax-Bank
IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10

www.misereor.de/fasten-spende
oder hier scannen:



Die Corona-Krise bringt Misereor in eine schwierige Lage: Eigentlich sollte am 29. März, dem fünften Fastensonntag, in allen katholischen Gottesdiensten in Deutschland für das Hilfswerk gesammelt werden. Weil die Gottesdienste ausfallen, fällt auch die Kollekte aus – sonst ein wichtiges Standbein für Misereor. Daher bittet das Hilfswerk um besondere Unterstützung und macht auf die Möglichkeit der Onlinespende aufmerksam.

Opfertütchen, mit dem Formular für Überweisungen, liegen in unseren Kirchen aus. Es besteht auch die Möglichkeit, eine Barspende in einem geschlossenen Umschlag, bei den Pfarrbüros einzuwerfen. Sie erhalten dann in gewohnter Form eine Spendenquittung zugeschickt.



Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Kontakte

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b

Tel. 02561 865298 / Fax 02561 987029

email: standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de

Bürozeiten bis zum 19.04.2020

Montag 8:00-12:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 8:00-12:00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag geschlossen

Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13

Tel. 02561 971706

email: standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de

Bürozeiten bis zum 19.04.2020

Montag geschlossen

Dienstag 8:00-12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8:00-12:00 Uhr

Freitag geschlossen

Pfarrer Berning Tel. 02561 81046

email: berning-m@bistum-muenster.de

Pater Varghese Tel. 02561 971707

email: payappilly@bistum-muenster.de

Sr. Martina Tel. 02561 865082

email: kueting@bistum-muenster.de

Diakon Hart Tel. 02561 978767

Priester im Notfall Tel. 02561 990

Nicht die Nägel haben Jesus am Kreuz festgehalten, sondern seine unermesslich große und tiefe Liebe zu uns.

Detlev Fleischhammel